SCHULER·

Nr. 1 märz 69 auflage: 10 000

DM 0,50

druck: v. Hoeberg, Bremen

verantw. Red. :

E. Einemann – M. Burwitz Hamburger Str. 125 – 214681 Konto: Sparkasse 899204

INFORMATION

Was passiert an Bremens Schulen?

ALTES GYMNASIUM :

Am AG entscheidet jetzt eine Schülervollversammlung über die Angelegenheiten der Schüler, eine Manipulation(z.B. durch die SMV) ist hier fast unmöglich, da sich jeder Schüler selbst vertreten kann.

Auch am AG wurde eine "Aufklärungskampagne" über das Zensurensystem geführt. Schüler verteilten Flugblätter und fertigten Wandzeitungen an.

BARKHOF :

Nach den Hakenkreuzschmierereien wurde der Barkhof zum zweitenmal(Rekord in Bremen!) mit Parolen gegen das Zensurensystem beschmiert. "Zeugnisse sind repressiv" und "Zeugnisse gleich Unterdückung" hieß es, Weser-Kurier: "radikal links gerichtete Parolen konfusen Inhalts".

HUCKELRIEDE :

Nach der Schmier-Aktion zugunsten der Mitbestimmung für Schüler und zwei Bombendrohungen ist das politische Interesse der Schülerschaft gewachsen. Die Schüler wollten eine Vollversammlung und Schülerringsvorstand sowie Verbindungslehrer traten zurück. Große Teile der Schülerschaft stehen voll hinter dem Schnibben-Entwurf zur Schüler-Mitbestimmung.

KIPPENBERG:

Auch dieses Gymnasium wurde beschmiert. In roter Farbe hieß es "Mitbestimmung auch bei uns".

HAMBURGERSTRAGE :

Mehrere Klassen führen den Kampf gegen die SMV, sie fordern eine Vollversammlung und Mitbestimmung. KLEINE HELLE:

Hier wurde nicht geschmiert, sondern an der Kl. Helle wurden eines nachts die Klassenbücher entwendet!

VAHR:

-Nigeht linksradikale, condorn Rowdys waren um Werk: die Sahule wurde verwüstet!



Interview mit

den Tätern:

sönlich?



WARUM WIR DIE SCHULE BESCHMIERTEN

- S-I : Was treib Sie zu der Schmiererei?
- T₁: Es wurde bekannt, daß sich ein Kandidat für das Direktorenamt vorstellen sollte, ohne daß Schülervertreter anwesend sind. Ca.30 Schüler planten ein Go-In, wir die Schmiererei.
- S-I: Welchen Effekt hatte die Aktion?
- T2: Alle Schüler konnten lesen, daß ihnen das Recht auf Mitbestimmung verweigert werden sollte. Sie distancierten sich zwar von der Form, solidarisierten sich jedoch mit dem Inhalt; z.B. "Mitbestimmung in allen Fragen". So hat die Aktion eine Politisierung und Bewußtwerdung der Schülerschaft zur Folge gehabt. Allein dieser Effekt rechtfertigt die Aktion.

- S-I : Warum haben Sie sich gestellt und welche Folgen hat das für Sie per-
- T1: Die Kripo ist eingeschaltet worden und wir wollten verhindern, daß die politisch aktiven Schüler bespitzelt und verfolgt werden; außerdem war die nervliche Belastung für uns sehr groß. Wir haben von der Schule die Androhung eines Verweises bekommen, außerdem müssen wir den Schaden ersetzen.
- S-I: Am "Schwarzen Brett" stand u.a.:

 "Türen und Fens teraufgerissen
 und die Schmierer rausgeschmissen".

 Werden Sie von Mitschülern "schief"
 angesehen?
- T₂: Kaum.Die meisten Schüler fanden es interessant, die "Täter" zu kennen!

BERICHTE aus BREMER SCHULEN

Huckelriede:

3.3.69

2+5.12.68 Ca. 50% der Oberstufe boykottieren Klassenarbeiten

21.1.69 Die Schule wird mit Farolen boschmiert

27.1.69 Bombendrohung: Kein Unterricht

28.1.69 indrohung des Verweises für die Schmierer

29.1.69 Wieder Bombendrohung: Unterrichtsausfall

1.2.69 Schülerringsvorstand zurückgetreten

X.2.69 Gerücht: Einbruch im Sekretariat

24.2.69 Ein Plakat mit "Fördert den Orgasmus Eurer Pauker" kommt ans "Scharze Brett". Es soll die gleiche Bestrafung wie gegen die Schmierer ausgesprochen werden. Eltern fordern die "Entlassung der

Schweine",.....(siehe unten)

Zum erstenmal in der Geschichte des
Schulversuchs beschließen die Lehrer
"zur Aufrechterhaltung der Ordnung" eine neue Hausordnung, ohne Schülerver-

fenschüler eine der hohen Schulstrafen.

ter mitentscheiden zu lassen.

6.3.69 Herr Dr. Stoldt wird neuer Direktor

8.3.69 Die Plakatunterzeichner bekommen die Androhung der Entlassung wie die Schmierer. Jetzt haben schon 20% der Oberstu-

In eigener Sache:

Liebe Mitschüler,

SCHÜLER-INFORMATION ist eine Zeitung von Schülern für Schüler. Durch die hohe Auflage(10.000) wird es möglich, die Angelegenheiten von Schülern einer bestimmten Schule über den Kahmen dieser Schule hinaus zu verbreiten. So kann S-I zum wirklichen Informanten der Schülerschaft werden, kann z.B. den Parseval-Schüler über die Situation in Huckelriede informieren. Da S-I kein provokatives Agitationsblatt einer bestimmten politischen Schülergruppe sein will (wie z.B. das Faltblatt "a") sucht die Redaktion (Huckelrieder Schüler) noch leitende Redakteure für die anderen Bremer Schulen, die an den folgenden Ausgaben mitarbeiten und auf dieser Seite platz für Veröffentlichungen haben. Für jeden abgedruckten Artikel gibt es 10,-DM. Nehmt Verbindung auf mit "Schüler-Information" Edgar Einemann, Hamburgerstr.125, Tel.21 46 81. Die nächste Ausgabe erscheint am 14.April1969. Redaktionsschluß ist der 4.April. Abdruck aus Schüler-Information nur mit Quellenangabe.

Bis zum nächstenmal Euer

Edgar Ginanam

10 SCHULSTRAFEN auf VERDACHT modell gescheitert?

Am 24.2.69 wurde, von 10 Schülern unterzeichnet, ein Plakat am "Schwarzen Brett" angebracht. "Förder den Orgasmus Eurer aggressiven Pauker"; "Schickt aggressive Pauker nach Hause ins Ehebett" und Schluß mit der Onanie am Lehrerpult"waren die Parolen.



Sofort gab es großen
Wirbel. Die Schüler wurden um 13.30Uhr vor das
Kollegium und Elternvertreter zitiert. Zu diesem
Zeitpunkt waren schon ohne vorher die Schüler
zu befragen - Briefe an
die Eltern versandt.

So konnte es passieren, daß zwei Schüler beschuldigt wurden, die nicht persönlich unterschrieben hatten. Wo sind hier "Partnerschaft und Zusammenarbeit"? Anstatt mit den Schülern zu reden, bat man die Eltern in die Schule. Man erzählte ihnen, ihr Kind sei "Störer" und es wäre besser, einen Schulwechsel zu veranlassen. Das wurde in einem zweiten Brief an die Erziehungsberechtigten erneut deutlich gemacht. "...möchte nochmals betonen, daß wir es aus pädagogischen Gründen für empfehlenswert halten, Ihran)... auf ein anderes Bremer Gymnasium unzuschulen. "hieß es.

Gegen den Protest vieler betroffener Eltern wurde dann die Androhung der Entlassung ausgesprochen(mit großer Mehrheit vom Kollegium beschlossen) und von Direktor Dr.Stoldt begründet: "Diese Maßnahme wurde nicht getroffen wegen der Sexualausdrücke, sondern wegen einer gezielten und bewußten Sörung des Verhältnisses, wegen einer Kette von Aktionen...".
Um Mißverständnissen vorzubeugen, waren die Schüler sofort zu einer Ehrerklärung für die Lehrer bereit.

Wo sind die Belege dafür, daß <u>alle</u> 10 Schüler bewußt das Verhältnis gestört haben? Seit wann wird **das** ungewollte Entstehen eines Konfliktfalles mit einer hohen Schulstrafe geahndet?

Handelt es sich hier nicht um eine Willkürmaßnahme gagen die politisch aktiven Schüler?
In einer Publikation des Kollegiums konnte man
lesen: "Gegensätze sollen weder harmonisiert
noch unterdrückt werden; durch demokratische
Verfahren sollen Lösungen gefunden werden."
Ist die Aussprechung einer schweren Schulstrafe
ohne Schülermitbestimmung ein "demokratisches
Verfahren"? Wird der entstandene Konflikt
gelöst oder unterdrückt?

<u>KARL MARX</u> <u>— MICKY MAUS</u>

Es ist höchst verwunderlich, daß die intellektuelle Crew des SDS noch nicht die unterschwellige marxistische Tendenz der Micky-Maus-Hefte bemerkt hat. Diese Versäumnis sollhier gutgemacht werden.

DONALD DUCK:

Als Gelegenheitsarbeiter zum Proletariat gehörig. Als echter Marxist muß man ihn bedauern. Er ist ein Opfer der ökonomischen Verhältnisse im Kapitalismus. Er hat noch nicht die Bewußtseinsstufe erreicht, auf der er seine Klasseninteressen erkennen kann. Strebt dauernd danach, es seinem Onkel gleich zu tun. Er stellt die revisionistische Sozialdemokratie dar, da er sich dauernd mit den Kapitalisten arrangiert.

DAGOBERT DUCK:

Prototyp des Monopolkapitalisten. Er badet in Geld und lebt von der Produktivität der Werktätigen. Im Konkurrenzkampf übertrifft er andere Spekulanten und Großkapitalisten. Ein Beispiel: Vergleichskampf zwischen ihm und dem zweitreichsten Mann der Welt. Beide errichten immer höhere Denkmäler, sich selbst darstellend. Da die Baufirmen, sowie der Grund und Boden, auf denen die Denkmäler errichtet werden, sich im Besitz des Monopolkapitalisten Dagobert Duck befinden, wird der eine wegen der immensen Preise immer reicher, der andere dagegen immer ärmer. Zum Schluß besitzt der völlig verarmte Gegner nur noch eine Tonne, um seine Blöße zu decken. In dieser Geschichte werden der wirtschaftliche Konzentrationsprozeß und die Verelendungstheorie eindrucksvoll dargestellt.

OMA DUCK:

Ist Gutsbesitzerin und beutet den Proletarier Franz Gans aus. Sie ist als reaktionär und apolitisch zu bezeichnen.

DIE PANZERKNACKERBANDE:

Die einzigen, die es mit der Enteignung der Ausbeuter ernst meinen. Ihr erklärtes Ziel ist es, sich in den Besitz der Produktionsmittel und des Kapitals zu bringen. Sie sind erklärte Jünger Maos und nehmen den Krieg zur Verwirklichung der Weltrevolution in Kauf. Auf eine evolutionäre Ideologie und die Mittel der friedlichen Koexistenz verzichten sie zu Gunsten der Revolution.

DANIEL DÜSENTREIB:

Vertreter der technischen Intelligenz, der nichtideologischen Wissenschaft, die mit jedem System
zusammenarbeitet. Er stellt mit seiner verantwortungslosen Forschung ein echtes Problem unserer
Tage dar, denn er wahrt zwar kritischen Abstand
zu Dagobert, zeigt aber auch kein politisches



GUSTAV GANS:

Wäre mit dem opportunistischen Kriegsgewinner zu vergleichen. Daß die sozialistischen Kräfte ihr Ziel, die Revolution, nicht erreichen, ist nicht zuletzt seine Schuld, denn er schlägt sich immer auf die Seite des momentan günstiger gestellten, anstatt seine unbestreitharen Fähigkeiten in den Dienst der sozialistischen Revolution au stellen.



MILLIONÄRSSOHN Von Kannibalen

Die Kopfjäger Neuguineas haben die adäquate Methode im Kampf gegen Kapitalismus und Imperialismus gefunden; sie bekämpfen ihn mit seinen eigenen Methoden, Seit den Anfängen des Kapitalismus zieht sich eine Blut linie durch die europäische Geschichte. Ungeheure Ausbeutung und Ausstatung ganzer Völker in den Kolonien, während der Periode der ursprüng lichen Akkumulation, die brutalste Niederschlagung von Arbeiteraufständen, z.B. der Pariser Kommune, zwei Weltkriege, sowie etliche "kleine" Kriege wie z.B. in Vietnam, die zur Abschlachtung von Millionen von Menschen führen.

Diesem Kannibalismus des christlichen Abendlandes und der europäischen Zivilisation setzen die Kopfjäger nun ihren revolutionären Kannibalismus entgegen: sie verspeisen die Ausbeuter, wie das Beispiel des Sohnes des Williams Bookefeller geigt.

des Millionärs Rockefeller zeigt. Wir beglückwinschen die Genossen Kannibalen zu ihrer revolutionären Tat und wünschen ihnen guten Appetit.

VERSPEIST

Spartakus (aus APO-Press Nbg.)





AFRI-COLA...") Eine Afri-Cola Spezialität AFRI-COLA wirks colore * Ober ZAV gibt es auch die Afri-Rauschmusik CHARLES WILP DIRIGHERT

★ Das Afri-Cola Plakat (85x65 cm in Farbe) erhalten Sie über ZAV, Mainz, gegen Voreinsendung vor DM 3, – pro Stück auf das Postscheckkonto Frankfurt 200218

AFRI-COLA wirkt sofort.

* AFRI-COLA IST GENUSS MIT DER SCHWARZEN COLA-BOHNE. FEIERABEND? AFRI-COLA! mini-cola ALS STIMULANS. sexy-cola STIMMUNGSELIXIER. super-cola ALKOHOLFREIES PARTY-GETRÄNK. flowercola ERFRISCHUNG AUCH BEI SCHLECHTEM WETTER. pop-op-cola DAS ALTE REZEPT UND DIE NEUE KON-ZEPTION. sexy - mini - super - flower pop-op-cola

ALLES IST IN AFRI-COLA. eine AFRI-COLA Produktion.

Afri-Cola erhalten Sie jetzt überall in der eleganten neuen Flasche.

In über 380 Produktionstetrieben und hunderten von Großverteilerstellen ist Afri-Cola in der Gastronomie und jetzt auch verstärkt im Hauskonsum über den Lebensmittelhandel, sowie auf Sportplatzen und in Kantinen erhältlich.

Afri-Cola ist ein Produkt aus dem Hause Afri-Cola-Bluna - Küln.

★ Ober ZAV gibt es auch die Afri-Rauschmusik CHARLES WIPEP DIRIGIERT als SUPER-SINGLE gegen Voreinsendung von DM 4,95 auf das Postscheckkonto Frankfurt 200218

Nr.2 APRIL 69 auflage: 10 000

SONDERDRUCK

druck: v. Hoeberg, Bremen

verantw. Red. :

E. Einemann - R. Bormann

Hamburger Str. 125 - 214681 Konto: Sparkasse 899204

Was passiert an Bremens Schulen?

ALTES GYMNASIUM :

Mit dem Boykott des Sportabiturs durch die dreizehnten Klassen kam Bewegung in die Schülerschaft, große Teile diskutieren jetzt über den Sinn des zensierten Sportunterrichts. Unmittelbare Folge der neuen Aktiwitäten war das Gelingen einer Vollversammlung. Am AG wurde -nach Huckelriede - eine ADS-Gruppe gegründet

HAMBURGERSTASSE:

Die Verteilung von "Schüler-Information" ohne Genehmigung des Direktors wurde mit einem Verweis für einen der Verteiler geahndet. Schülervollversammlungen wurden mit Megaphon durchgeführt.

Die Aktivitäten der Schülerschaft sind nicht ausreichend für eine Vollversammlung; die SMV ist, da fast nie 50% anwesend sind, zu einem "beratendem" Gremium ohne Beachlußkraft geworden- "Chaos in Huckelriede".

Die Verteilung der "Schüler-Information" wurde radikal verboten, nur 20 Exemplare drangen an das Licht der Schulöffentlichkeit. Ansonsten ist die Situation schwer zu übersehen: Rücktritte innerhalb der SMV!

STUDENTEN

AUCH AUS DIESEN REPORMERN WERDEN RADIKALINSKIS WENN DIE REFORM AUSBLEIBT





HAMBURGER STRASSE

Das Denken dem Senator überlassen

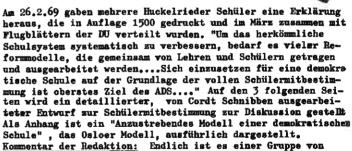
Am Gymnasium an der Hamburgerstraße wurde die Schüler-Information ohne vorherige Genehmigung des Direktors verteilt. Als schon ca. 100 Exemplare in Schülerhänden wa-ren, traten mehrere Lehrkräfte in Aktion: sie versuchten, jede nur erreichbare Zeitung in die Finger zu bekommen. Einer der Verteiler wurde vor Direktor und Kollegium zitiert, während die restlichen 500 Exemplare "beschlag-nahmt" werden sollten, Doch dieses Vorhaben erwies sich als "Schlag ins Wasser": Die Klassenkameraden des Verteilers hatten die Zeitungen, die viel interessanter wurden als sie eigentlich waren, aus dessen Tasche entfernt und weitergegeben. Weser-Kurier:Schülerstreitschrift kam trotz Verbotes an den Mann. Die Zeitung war keine Streit-



schrift und ist auch nicht verboten wordenjedenfallshat der Direktor dem Herausgeber nichts dergleichen mitgeteilt. Dafür gab er dem Verteiler gegenüber - laut Weser-Kurier – etwas ganz besonders nettes von sich:

DAS DENKEN SOLLTEN SIE IN DIESEM PALLE BISSER DEM SENATOR ÜBERLASSEN!

Die Schülervollversammlung war gegen eine Strafe für den Verteiler, der Direktor sprach einen Verweis aus.



Schülern gelungen, Aktionsgemeinschaft meinen. Es ist zu die rote Fahne und liegenlassen und wichtige Arbeits-Schule, zurückge-Reformforderungen 23 05 20

Demokratischer Schüler

Riörke Richters

Scharnhorststr.89

klar das aussudrük-Schüler seit langm begrüßen, daß man das Mao-Plakat hat auf das für Schüler gebiet, nämlich die kommen ist. Die sind radikal, aber das kann höchstens zu einem schnelleren Erreichen der demokra-

tischen Ziele beitragen, Kurze Zeit später wurde am Alten Gymnasium eine weitere ADS-Gruppe gebildet. Die Forderungen sind Maximalforderungen und gehen sehr weit: a) in Mittel- und Oberstufe die Klassen-verbände auflösen und Wahlfächer einführen; b) in der Oberstufe die Zensuren abschaffen und die Schüler in Leistungsgruppen aufteilen. - Jeder Schüler kann na ch eigenem Ermessen am Unterricht teilnehmen - Abschaffung der Hausordnung - Meinungsfreiheit jedes Schülers in Wort, Schrift und Bild -.....





ARTHUR GEIST

BUCHHANDLUNG . AM WALL 161 . NEBEN HARMS

Reichhaltiges Lager von Schul-und Fachbüchern



Besser geht's mit Coca-Cola



COCA-COLA und COKE sind eingetragene Warenzeichen nnte koffeinhaltige Erfrischungsgetr

Bremer Erfrischungsgetränke G.m.b.H.

K GLOCKEN TROTTELEI

Vom 17.3. an machten gute Christen auch in Bremen Mission. Überzeugte Leute wollten in der Glocke andere überzeugen, die Gottesmänner hielten- zumindest rhetorisch - hervorragende Reden. Doch einigen schien die Sache "faschistoid angehaucht"und sie wollten - mit roter Fahne - etwas anderes über Jesus, den "Revolutionär der Zeitwende", hören. So schlichen dann abend für abend mehr oder weniger frustrierte Genossen aus dem Sozialistischen Club, Buchtstraße 14, durch den Saal. Nach mehreren - relativ fruchtlosen - Diskussionen, in denen sich einige "Genossen" als ausgesprochen "konterrevolutionär" erwiesen, beschloß man im "Club" den Großangriff auf die "Kirchenfaschisten" für Samstag, 22.3.1969. Die USB- Mitgliederversammlung war schon vor Wochen abgeschafft worden - wer am Sonnabend kommen will, kann kommen hieß die Parole. An diesem Sonnabend kamen immerhin über 30 Leute, alle Kräfte wu den "mobilisiert". Die Aktion war schon vorher von wenigen besprochen worden, jetzt fand noch einmal "kollektive Dis-kussion der kollektiven Aktion" statt. Man beschloß, dies -



SOZIALISTI SCHER CLUB



VOR DER GLOCKE

schenfreundlichen Art der Kirchenvertreter nicht manipulieren zu lassen. "Wir müssen versuchen, möglichst schnell und ohne Zwischenfälle bis an die Bühne vorzudringen. Von der Position aus dürfte es keine Schwierigkeit sein, die Veranstaltung zu sprengen" hieß es. Mit roter Fahne, Megaphon und Eiern bewaffnet machten sich die Genossen auf in die Glocke. Es gelang, bis auf die Höhe der Bühne zu kommen, doch ging man

mal skrupelloser vorzugehen als sonst und sich von der men -



BELAGERUNG EINES POLIZEWAGENS

-wie sich sehr bald herausstellte- fälschlicherweise auf den Balkon. Zuerst schien die Position günstig: Man konnte den Redner schön mit dem Megaphon anbrüllen und seine Eier in dessen Umgebung zum Zerlaufen bringen. Als dann jedoch "Ordner"(?) anrückten und man merkte, daß die vordere Tür nicht geöffnet war, trat man den Rückzug an. Man wollte nun den großen Saal "stürmen" und warf auf dem Wege dorthin einige Büchertische um. Gegen den Wunsch der Veranstalter rief der Hausmeister die Polizei - die Genossen empfingen sie heroisch mit der "Internationale". Es gelang noch, einige "Knaller" auf kosten des Teppi ches zur Detonation zu bringen - dann wurde der Rückzug angetre ten. Zuerst ging es zur Polizeiwache, um 2 "inhaftierte Genossen aus den Händen der Faschisten" zu befreien - auch das mißlang. Nach dieser "Aktion" versammelte man sich im Club und machte seinem Ärger luft - nach einer "leichten körperlichen Auseinandersetzung" fehlte an einem Club-Tisch das Bein.

Die neue Gesamtschülervertretung hat Ziele!! Ein Mittel zur Durch setzung: Einschränkung der Arbeit!! Die Ziele: Ausgleich für materielle Nachteile ,?



Große Auswahl in FÜLLHALTERN KUGELSCHREIBERN ZEICHENBEDARF usw.

Briefpapier speziell für die Jugend!

HERBERT KOCH Hamburgerstr. 224 Tel.: 44 35 97

Im APRIL und MAIim

ROGRAMM:

Magic Afternoon

von Wolfgang Bauer

Das Mißverstandnis

von Albert Camus

Fast ein Hamlet

von Klans Mazohl

Ende der Spielzeit mitte Juni!

BREMER ZIMMERTHEATER
THEATER IN SCHWACHHAUSEN
1M SCHNOOR | Dietztlant Gunther Huster
Schwachhauser Heerstraße 30 A Telefon 44 47 82 juweils 20.30 Uhr

RUNDBUNDHOSE



Farbe: BLACK

Trevira/ Schurwolle

nur 45, -!!

mit und ohne Umschlaa

_Fußweit**e** 52 cm

Eckhaüs Wilke

Bremen v. d. Steintor 139 Telefon 49 01 39

SCHULER.

Nr. 3/69

auflage: 10 000 druck: v. Hoeberg, Bremen

verantw. Red. : E. Einemann –

Hamburger Str. 125 - 214681 Konto: Sparkasse 899204

INFORMATION

Was passiert an Bremens Schulen?

GERHARD-ROMLIFS-GIMNAUM
"Macht Euer eigenes Fest" hieß die
Parole, mit der mehrere Schüler
auf die bestehende 100-Jahr-Feier
des GRG hinwiesen. Polizeieinsatz
etc., Bericht nächste SEITE!

HAMBURGERSTRASSE

Fünf von neun Redakteuren der Schulzeitung "Auf ein Wort" sind wegen "fortgesetzter pädagogischer Intervention" des Verbindungslehrez zurückgetreten. Jetzt übernimmt der Sohn des Verbindungslehrers die Chefredaktion.

HERMANN-BÖSE-STRASSE

DER Schülerringsvorstand ist mit Hinweis auf das Desinteresse der Schülerschaft und Repressionen durch die Schulleitung zurückgetreten.

HUCKELRIEDE

DAS Lehrerkollegium berät über die Bestrafung eines Schülers, der den Direktor mittelmäßig" nammte und sich Befehlen widersetzte.





Farbanschlag auf Bremer Schulen

Auf sechs Bremer Schulen soll in Kürse ein Farbattentat verübt werden!!! Dies erfuhr die SCHÜLER-INFORMATION durch einen anonymen Anruf kurz vor Redaktionsschluß, Grund für diese Aktion ist - so die Täter - das weiterhin autoritäre Schulsytem, was sich in der Verweigerung der Schülermitbestimmung besonders zeigt. Das beweist, daß die Schule Öffentlichkeit und Kontrolle, die Pfeiler der Demokratie, scheut. Um auf diese antide mokrati s c h e Gesinnung nachdrücklich aufmerksam zu machen, wollen die Unbekannten zu dieser ungewöhnlichen Form der Agitation greifen.



O.J.HOFFMANIN KG

DAS SPEZIALGESCHÄFT FÜR

TONBAND - TRANSISTOR - SCHALLPLATTEN

SÖGESTRASSE 50/62 - TEL. 818079

Verkauf zu Großvertriebspreisen



"... Gesetz und Ordnung sind überall und immer Gesetz und Ordnung derjemigen, welche die etablierte Hirarchie schützenWenn sie (die unterdrückten Minderheiten) Gewalt anwenden, ... zerbre-chen (sie) die etablierte. Da man sie sc hlagen wird, kennen sie das Risiko, ..(es) hat kein Dritter ...das Recht, ihnen Enthaltung zu predigen." Zitat Herbert Marcuse, Repressive Toleranz. In Bremen bleibt es offensichtlich noch bei der "Gewalt gegen Sachen", während Berliner Schüler schon zu "revolutionärer Gegengewalt übergegangen sind. Die Berliner haben sich mit Jungarbeitern und Lehrlingen in den "Roten Garden" zusammengeschlossen, um gegen "US-SU-Imperialismus^pzu kämpfen. Zitat aus ihrer Zeitung: Direktor Böhm ballte seine Fäuste und schlug einem Rotgardisten auf das Kinn. Der Rotgardist wehrte sich und haute Böhm das Mao-Plakat auf den Kopf





Lee

Orig. L E E Jacken in verschiedenen Farben nur DM 44.50

H I P S T E R - JEANS in Cord und Baumwoll-Satin (hellblau, weiß, beige) nur DM 28,50

MODE MODE

Eckhaus Wilke

Bremen v. d. Steintor 139 Telefon 49 01 39

ZENSUREN

Der gesamte folgende Artikel ist zitiert aus einer 20 Schreibmaschinenseiten umfassenden Arbeit Hamburger Schüler, Aus Platzgründen wird auf die Angabe der jeweiligen pädagogischen Quellen werzichtet.

- I.Ansprüche der Zensurengebung Schulzeugnisse gelten nicht nur als ein Mittel der individuellen Leistungseinschätzung, sie die nen auch der Leistungsabstufung innerhalb der Klasse. Die Zensie rung soll Fleiß und Mitarbeit einschlie Ben, ein Urteil über Begabung und Leistungsfähigkeit sein und zugleich den Hinweis auf individuelle Schwieriskeiten enthalten. Die Versetzung in die höhere Klasse und der Übergang in veiterführende Schulen sind abhängig von Zensuren; Studienplätze und Stipendien werden nach dem Abiturzeugnis vergeben Zengmisse sind also night allein Mitteilungen zwischen Schule und Elternhaus und Schülern, sondern das einzige und - wie nachzuweisen ist- höchst fragvürdige Mit-tel, der Öffentlichkeit und weiterführenden Bildungseinrichtun sen ein Urteil über den Schüler zu liefern, Eine Zahl zwischen und 6 dient der Zuteilung oder dem Entrug sozialer Chancen!

- II.Die Kritik der PÄDAGOGIK Ungerechte Einzelzensuren sind begründet durch die Fehler im System. Diese Fehler sind: 1. die Abhängigkeit der Einzelzensur von den Leistungen der Klasse. Ein Rechentest in 37 sech sten Klassen eines Berliner Rezirks ergab: "Während in einer Klasse Schüler mit der Rechen-zensur 4 einen Mittelwert von fast 45(von 63) Punkten erreichten, fand man in anderen Klassen mit 2 sensierte Schüler, die auf einen Mittelwert von 30 Punkten kamen.... Welche Zensur ein Schü ler erhält, hängt also viel weniger von seinem objektiven Leistungsstand als vom Niveau der Klasse ab, der er zufällig an-gehört*. Es wurde weiter untersucht, welche Schüler aus den ge testeten sechsten Klassen in weiterführende Schulen gelangten. Dabei hatten Schüler, die für di

Papier +

Schulbedar

KUGELSCHREIBERN ZEICHENBEDARF USW.

Briefpapier speziell für die

HERBERT KOCH

Hamburgerstr. 224 Tel.: 44 35 97

Jugend!

in FÜLLHALTERN

Oberschule empfohlen wurden, die gleichen Testergebnisse wie Schüler einer anderen Klasse, deren Fähigkeiten augeblich aur für Mittel- oder Volksschule reichten. Die Lehrer sind aber nicht nur in der Frage des Leistungsdurchschnitts, sondern auch bei der Zensierung der individuellen Leistungsfähigkeit völlig hilflos:

GRG



Es kam bald zu turbuienten Szenen, als mehrere Schüler die Auto einfahrt zum Bestaurant beykottierten und ein Fahrer versuchte, durchzubrechen, Er merkte, daß man ihm eine Beule ins Auto getreten hatte, bremste sofort – und der nachfolgende Wagen fuhr aufder Täter wurde festgenammen, uniformierte Beamte tauchten auf und es gabeine Schlägerei. Einem Polizisten zen lief ein Ei im Nacken(Bild) und ein Kripo-Mann verteilte Genickschläge (links im Bild).

Als dann Schüler murch ein Sit-in den Abtransport von 3"Inhaftierten" verhindern wollten, griff die Polizei hart durch (Bild)!



"Auch für seine Orientierungs und Berichtsfunktion ist das Zeu nis in seiner heutigen Form unge eignet.z.B. kann die Note 3 einen hochbegabten Nichtstuer, ei nen fleißigen Durchschnittenpf, einen guten Denker. ...etc. kennzeichnen." Zusammenfassend kann das Zeugnis weder siner Vergleich zu anderen Klassen noch einen Hinweis auf besondere Schwierigkeiten des einzelnen Schülers geben. Statt dessen wir das bewirkt, was Psychologen ableh nen und Pädagogen nicht wahrhaben wollen: Es wird in einzelnen Klasse durch die Zeugnisgebung eine Rangordnung eingerichtet, die, einmal angelegt, auch so bleibt. Es sind immer dieselben schlechten Schüler in diesen, immer dieselben guten Schüler in jenen Fächern. Bei an derer Zusar mensetzung einer Klasse könnte die aufgebaute Rangordnung sicher ganz anders ausfür manche Schüler wirde sehen. sie sich villeicht umkehren! 2. die Auswirkung der Vorurteile des Lebrers auf die Zenaur ist unvermeidlich. Der Lehrer hat einen gewissen Spielraum,den er entweder zugunsten oder zuun-gunsten des Schülers einsetzen kann. Das führt auf der Seite des Schülers zur "Radfahrerei", auf der Seite des Lehrers als Möglichkeit der Disziplinierung von "kritischen Geistern".

 die psychologische Auswirkung der Zeugnisse ist: "Das Zeugnis setzt äußere Motivationen an die Stelle der inneren. Die Leistung wird nicht aus Interesse am Gegenstand erbracht."

Tests haben ergeben, daß das Abizeugnis allenfalls einen Voraussagenwert für Studenten der Math ematik und der Philosophischen Fakultät hat.

Die Abschaffung der Zeugnisse hat eine Umstruktuierung der gesamten Schularbeit zur Folge.

Um den Zensuren auszuweichen und die "Rangordnung" zu zerstüren haben Ruckelrieder Schüler in den Klassen LENKOLLEKTIVE gebildet, wo sie gemeinsam den Stoff bewältigen und lernen.

AUFRUF!!

inn der Zenaurenka

mpagne!! Material

bei ADS und USB !!

An alle progressiven Schülergruppen
Nach Pfinzsten Bez

Dann versuchen Sie's doch mal mi

Dann versuchen Sie's doch mal mit dieser Nr. 310271 oder kommen Sie selbst vorbei - eine Postkarte tut's natürlich auch- und lassen Sie sich einen Termin geben.

Nach der twen Sene

in der Schule

etzt twen-Report

Lehrer harichten

und Eitern

wollen

wie sie von Schole

mißnandelt wurden

Eltern berichten, warum Sie keine Aufklarung für ihre

Kinder wunsmen

Schuler berichten,

wie Sie auf Wochendiogungen

die freiheit und den

Schulerinnen berichten,

wie se in internation

vorbere tot werden

Lesen Sie bitte das neue Heft.

Autstand problen

Un Sex

Es gibt vieles, was Sie nicht wissen und auch nicht wissen können. Es gibt dagegen vieles, was wir wissen und was auch Sie wissen sollten. Wir helfen Ihnen, für Sie wichtige Probleme zu erkennen und zu lösen.

BEHUFSBERATUNG FÜR ABITURIENTEN UND HOCHSCHÜLER

ARBEITSAMT BREMEN

Doventorsteinweg 48, 50 u. 52 · Fermut 31 0271 (neben dem Berufsschulzentrum)

Spezialisiert...
daher
so vorteilhaft!

ELEMEN, Am Brill 20/20 (Edit Hentenstrelle), Tel. 31 19 00 - Sonnabond bis 18 Uhr geöffnst

ACETUNG 111

Nach dem Erscheinen der letzten SCHÜLER INFORMATION wurde am Gymnasium VAHR eine ADS-Gruppe gegründet! IMPRESSUM :

Edgar Rinemann(Foto) Björke Richters (Lay-out) Rüdiger Bormann (Anzeigen)



ARTHUR GEIST

BUCHHANDLUNG . AM WALL 161 . NEBEN HARMS

Reichhaltiges Lager von Schul-und Fachbüchern



Besser geht's mit Coca-Cola



COCA-COLA und COKE sind eingetragene Warenzeichen ür ein und dasselbe allbekannte kolfeinhaltiga Erfrischungsgetränk, Bremer Erfrischungsgetränke G.m.b.H.

INFORMATION

Was passiert an Bremens Schulen?

ALTES GYMNASIUM :

Wie bereits in der Juni- Ausgabe des Faltblattes "a" ausführlich gemeldet, fanden vor den Ferien am AG mehrere Go-ins bei Zensurenkonferenzen statt. Die USB -Basisgruppe gewann an Boden.

HAMBURGERSTRASSE:

Es ist der Gruppe um Jens Heese gelungen, eine neue Schülerzeitung herauszubringen. Damit ist die Hamburgerstraße nach dem WG und Huckelriede die dritte Bremer Schule, an der die Schulzeitungen(zensiert!) brach liegen und das Feld eindeutig von unzensierten Schülerzeitungen bestimmt wird.

HUCKELRIEDE:

An der ersten Bremer Schule wurde die von der USA über Kuba verhängte Nachrichtensperre insofern durchbrochen, als daß die KUBANISCHE REVOLUTION offiziell als Thema für das erste Halbjahr Klasse 12 auf dem Lehrplan steht. In der Klasse 12b haben die Schüler beschlossen, aufgrund größeren Wissens den Unterricht selbst zu übernehmen.

GSV dem Senator

Das alte Kind bekam einen neuen Namen. Der ABS. Kind des Senatorsfür das Bildungswesen, wurde zur GSV, Gesamtschülervertretung Bremen. Doch die Manipulateure der Initialien hatten Pech: es blieb nicht bei der Namensänderung. Nachdem das ABS-Funktionärstum nie etwas anderes zu tun hatte als zu beteuern: "Wir sind die einzig legalen Vertreter der Bremer Schülerschaft!", vollzog sich unter der Führung von Werner Kappus ein grundlegender Wandel. Die GSV forderte, was der USB vor einem Jahr proklamierte: "freie Entscheidung der Schüler in Fragen der Organisationsform und des Wahlverfahrens, denn sonst ist eine Schülervertretung kein Selbstverwaltungsorgan." Wenn die Richtlinien dies nicht beinhalten würden, wolle man "den Schülervertretungen empfehlen; sich unabhängig von Richtlinien und anderen Bevormundungen zu organisieren, Konflikte bewußt zu machen und auszutragen.. "Ein Flugblatt dieses Inhalts wurde noch an den Schulen verteilt, als am 28.8.69 eine GSV-Plenumssitzung stattfand. Es wurde der Antrag des Vorsitzenden Kappus, "die Richlinien des Senators abzulehnen. die Schülervertretungen unabhängig zu organisieren, und sich die Aufgaben selbst zu stellen", als Konsequenz"auch auf das Büro beim Senator, auf den Jahresetat und auf das Behördentelefon zu verzichten", mit 26 gegen 4 Stimmen bei 6 Enthaltungen angenommen! Jetzt sollen alle Schülervertretungen über Organisation diskutieren, Neuwahlen veranstalten etc. Das Kind des Senators macht sich selbständig.





Westberlin ist jetzt ein sicherer Zufluchtsort für Kriegsdienstgegner

Über die prinzipiellen Möglichkeiten der Kriegsdienstverweigerung kann man jeden Mittwoch abend zwischen 19 und 21 Uhr am Stephaniekirchhof informiert werden, Auskunft bekommt man ferner unter der Telefonnummer 32 57 37 - siehe nebenstehende Anzeige.

Es hatte sich außerdem herumgesprochen, daß Berliner Bürger nicht wehrpflichtig sind. So kamen immer mehr auf die Idee, vor dem Einberufungsbefehl den ersten Wohnsitz in Westberlin anzumelden und zu glauben, damit den Kriegsdienst zu umgehen.

In der Praxis sah es dann aber so aus, daß die Kreiswehrersatzämter z.B. unter der Privatanschrift des Leiters ein Einschreiben nach Berlin schickten, das dann Musterungsbescheid oder Einberufungsbefehl erhielt. Man scheute sich nicht, junge Leute aus dem gerade begonnenen Studium zu holen, man argumentierte "bis zum 21. Lebensjahr gilt auf jeden Fall der Wohnsitz der Eltern als erster Wohnsitz - infolge dessen ist Westberlin mur zweiter Wohnsitz und der Betreffende wehrpflichtig. Einberufene desertierten nach Berlin, sie wurden verhaftet und nach Westdeutschland ausgeflogen. Die APO demonstrierte, es klärte sich die Lage: Wer noch nicht einberufen und in Berlin ist, darf nicht ausgeliefert werden.! Wer noch nicht gemustert ist und sich in Berlin aufhält, darf nicht nach Westdeutschland transportiert werden, wenn er nicht freiwillig möchte!!!!

ernst s. steffen lebenslänglich auf raten luchterhand dm 8.50 kurt marti leichenreden luchterhand dm 9.80

beate klarsfeld die geschichte des pg 2633930 KIESINGER vorwort heinrich böll

melzer dm 10.-

Buchhandlung
Hans - J. Paape
Wachmannstr.130 und
Ostertorsteinweg 102 neben dem Bistro
Telefon 44 28 22

Sie brauchen nicht Soldat zu werden! Wußten Sie das schon?

Sie müssen allerdings gute Gründe, Gewissensgründe gegen das Töten von Menschen im Kriege haben.

Denken Sie an Albert Schweitzer, an die unzähligen Wissenschaftler und Männer der Kirche, die in peraönlichem Bekenntnis, linem
Gewissen verpflichtet, jeden Dienet am Krieg ablehnen. Albert Einstein, der Weit berühntester Physiker, sagle noch in seinem Testament: "Der einzige Weg ist die Verweigerung des militärischen Dienette."

Wir Deutsche haben anstmals das gesetzlich verankerts Recht, den Kriegsdienst zu verweigern.

Artikei 4, Absatz 3 unseres Grundgesetzes sagt:

NIEMAND darf gegen sein Gewissen zum Kriegedienst mit der Waffe gezwungen werden.

Alle Wehrpflichtigen müssen davon erfahren, wir helfen ihnen. Unterstützen Sie uns dabeil

Wenden Sie sich an den VERBAND DER KRIEGSDIENSTVERWEIGEREN

28 BREMEN 1.

Unser Lieben Frauen Kirchhof 24/25 Telefon 32 57 37

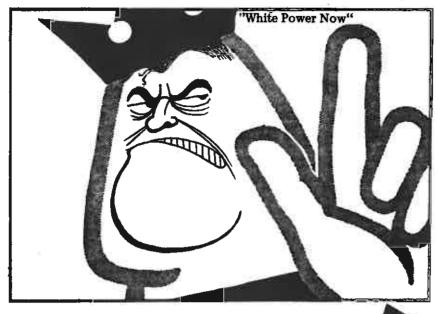
HUCKELRIEDE

Kuba & Revolution

Dieser Artikel soll Informationen über ein Thema verbreiten, über das bisher nur Nuckelrieder Schüler ausführlich im Unterricht informiert wurden. Dieses Thema ist die kubanische Revolution, mit der die APO vieles belegt und mit der viele Leute meinen, eben die APO widerlegen zu können. Der Lebrplan für das erste Halbjahr Klasse 12 sieht vor:

- 1. wirtschaftl. Situation vor der Revolution
- 2. wo liegen die Ursachen für die Situation
- 3. wie beeinflußt die Ökonomie die Revolution Theorie und Praxis der Revolution
- 4. wirtschaftl. Lage nach der Revolution Vorher wurde kurz die historische Entwicklung Kubas behandelt:
- 1898 Unabhängigkeitskrieg der Kubaner gegen Spanien, USA greifen ein, Spanien muß die Insel an die USA abtreten. Kuba hat einen neuen Herren.
- 1935 BATISTA macht einen Putsch, oft Regie rungswechsel, US-Gouveneur ist die ent scheidende Figur.
- 1952 BATISTA macht einen Putsch, als er merkt, daß er die Wahlen verlieren würde. Errichtung einer Diktatur mit Unterstützung der USA.
- 1953 Ein Putschversuch von DR. CASTRO gescheitert.
- 1958/59 Ausgehend von 12 Guerilleros siegt am 1.Januar 1959 die Revolution der Volksmassen gegen die Diktatur Batistas. Zahlreiche Reformen, Umwandlung von Kasernen in Schulen, Enteignung des US-Kapitals auf Kuba. (wird fortgesetzt!!)

STRAUSS über Tiere:



"Diese Personen(der APO) nützen nicht nur alle Lücken der Paragraphen eines Rechtsstaates aus, sondern benehmen sich wie TIERE, auf die die Anwendung der für Menschen gemachten Gesetze nicht möglich ist, weil diese Gesetze auch bei Rechtsbrechern noch mit Reaktionen rechnen, die der menschlichen Kreatur eigentümlich sind," und "der Auftrieb, der dadurch rechtsradikalen Elementen mit ihrem bekannten Ruf nach Ordnung und Sicherheit gegeben wird, ist unverkennbar...Dieser Terror muß jetzt endlich gebrochen werden, damit die Bürger nicht das Vertrauen... verlieren."

Der DEUTSCHE RICHTERBUND schrieb: "Das Vokabular erinnert an Nazizeiten."

Darauf STRAUSS: "Ich habe aber nicht verlangt, daß Leute, die sich wie Tiere benehmen auch wie Tiere behandelt werden sollen...Ich habe lediglich festgestellt, daß die Anwendung derfür Menschen gemachten Gesetze nicht möglich sei, weil..."

KIESINGER

Die NPD ist keine neonazistische Partei

VORSATZ

Die NPD lehnt es ab, mit Gewalt gegen Andersdenkende vorzugehen.



immerhin:

NPD-Ordner in Frankfurt "Am besten jetzt ein MG"

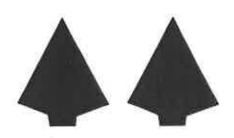


NPD-Ordner in Frankium

TERMINE

am 4.September 69 spricht Bundesaussenminister Willy Brandt (SPD) in der Stadthalle

am 15.September 69 soll
Adolf II.-gemeint ist
v.Thadden(NPD)-ebenfalls
in der Halle sprechen.
ALLE BREMER TIERE
GEHEN HIN!!!



tighten chiago City 1? = Soul walk!? Popcorn!?

Die neusten POP- und PARTYTÄNZE zusammen mit dem WELTTANZPRÖGRAMM schon im Anfängerkurs der

tanzschule RENZ

Ob Sie allein oder mit ihrer "Clique" kommen, Sie werden viel Spaß am Tanzen bei uns finden.

Kurse:

ab 16. September 1969

Kongreßsaal der Stadthalle Bremen

Anmeldung:

Stadthalle 16.00 - 20.00 Uhr Eingang Gustav-Deetjen-Allee

telefonisch: 388143 + 351044

ALLE IM HASCH RAUSCH

Man ist modern, man raucht Hasch - oder wie sollten sohst die 50% der Oberschüler zusammen-kommen, die laut'Stern' Haschisch rauchen? Man ist high - und das schon für 2 bis 5 DM . Sollte man sich das Paradies wirklich so billig erkaufen können?

Man hat Probleme. Konflikte im Elternhaus, in der Schule, bei den Freunden. Eine Lösung scheint es nicht zu geben. Man möchte Abstand gewinnen. Man betrinkt sich, man raucht Hasch. Oder bietet Hasch mehr?

Natürlich! Denn Alkohol kann man in jeder Wirtschaft kaufen, Alkoholgenuss ist erlaubt und außerdem macht das ja jeder. Man findet die 'Stones' nicht mehr nur gut, sondern man möchte sein wie sie. Man trägt schulterlanges Haar und ist schon mehr als alle andern, vielleicht sogar 'Revolutionär'. Aber es erscheint unglaublich, wie hoch man im Kurs steigt, wenn man erst erzählen kann, ein großer Hasch-Raucher zu sein. Man kann natürlich zuerst das Pech haben, sich nach dem Rausch 3 Tage sterbenselend zu fühlen. man kann auch über kurz oder lang Blut und Galle erbrechen, man kann eines tages einem 'Freund' durch steigenden Konsum zu einem Porsche verhelfen - aber was ist das schon gegen den Gewinn durch den Rausch?

Alle Probleme lösen sich "wie von selbst", man ist der großartigste Mensch, den man sich vorstellen kann, man macht "individuelle Bewußtwerdungsprozesse" durch, man ist in der Lage, alle Spießbürger als solche zu entlarven, man ist sexy - mini - super - flower - pop-op HIGH!

TATSACHE ist

- + daß man im Hasch-Rausch zwar für kurze Zeit in einem paradiesischen Zustand ist, daß man jedoch nicht das Paradies auf Erden schafft
- + daß im Rausch alle möglichen Dinge, z.B. Probleme, an Bedeutung verlieren
- + daß der Wille zur realistischen Auseinandersetzung im persönlichen und politischen Bereich nachläßt (auch hinterher!)
- + daß Trunkeme oft brutal werden und Haschraucher nicht; gemeinsam ist beiden die Flucht vor der Realität
- + daß Haschisch bequem und billig zu haben ist; das Gefühl, die Polizei 'gefoppt' zu haben, ist im Preis enthalten
- + daß man über dieses Indianerspiel nicht hinauskommt und das Engagement für die notwendigen Veränderungen zurückstellt.
- + daß Hasch-Konsum nicht zwangsläufig zu Sucht und Abhängigkeit führen muß, daß 'mal probieren' kaum schaden dürfte wenn es dabei bleibt.

Daher: HASCHISCH ist D I E LÖSUNG !!

BUCHLADEN

Bettina Wassmann

28 BREMEN · AM WALL 164 · IM DRAG'S TOR



POLITIK & SOZI OLOGIE *

MARXIST. ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

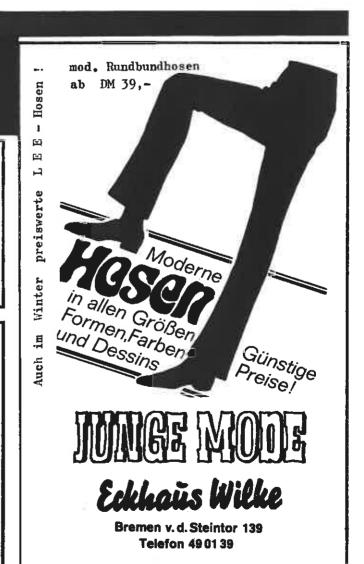
papier + schulbedarf

Große Auswahl in FÜLLFEDERHALTERN - KUGELSCHREIBERN ZEICHENBEDARF

Briefpapier
speziell für die JUGEND!

HERBERT KOCH

Hamburgerstr. 224 tel. 44 35 97



SCHULER NFORMATION

Was passiert an Bremens Schulen?

KIPPENBERG

Sozusagen über Nacht ist das Kippenberg-Gymasium in das Zentrum der Ereignisse gerückt.

Diese Schule wurde in den letzten Wochen gleich
zweimal von bisher unbekannten Tätern heimgesucht. Parolen wie "FUCK YOUR TEACHERS" befanden sich an den Wänden. Man sagt, die
Bildungsanstalt sei noch nicht gereinigt und
folglich in seiner vollen "Schönheit" zu besichtigen.

PARSEVAL:

Auch diese Schule fiel einem Farbattentat zum Opfer.

M-Tag

Am 15. Oktober ging es los.

Auf der ganzen Welt gingen
fast 20 Millionen Menschen

gegen den Krieg der Amerikanerin Vietnam auf auf die Straße. Die Moratoriumsbewegung forderte den bedingungslosen Abzug der amer. Truppen. Moratorium bedeutet Frist, Frist für Richard Nixon, den Krieg zu beenden. Am 15. und 16. Novemberwaren es schon zwei Tage Demonstration(300.000 in Washington), am 24.,25., und 26.Dezember werden es3 Tage sein. Jeden Monat einen Tag mehr, STOP THE WAR, NIXON!!!







Selbstverstümmelung für die Freiheit

Bundesdeutsche Methoden der Wehrkraftzersetzung

Am 25. November stand der Chef der Zeitung KONKRET, Klaus-Rainer Röhl, wegen "Wehrkraftzersetzung" vor Gericht. Er hatte in seiher Zeitung Tips zur Umgehung des Wehrdienstes verraten(krank sein, Verweigern, Vater werden). Zu seiner Entlastung brachte KONKRET den Wortlaut einer Flugschrift, die von Westdeutschland in die DDR eingeschlaust wurde und die "anderen" Deutschen dazu auffordert, nicht Soldatzu werden. KONKRET bemerkte, daß alle geschilderten

Methoden in hohem Maße gesundheitsschädlich sind.

Liebe Genossen.

Unterschenkel knicken und fest

Angehörige der KVP und der GST, Betriebssportler, Friedensfreunde!

Inzwischen wirst auch Du wohl schon gemerkt haben, daß diese Kriegsrüstung und Mobilisierung nicht in Deinem Interesse ist. Jeder weiß, daß der Westen nicht die Ostzone angreifen wird, weil in einer wirklichen Demokratie niemals Deutsche auf Deutsche schießen werden.

Denke daran, daß es Dir nicht nur Deine Freiheit, sondern auch Dein Leben kostet. Wer vom Kommunismus nimmt, stirbt daran!

Im wahren Kampfe um wirklichen Frieden geben Dir hier unsere Mitglieder vertrauliche Ratschläge, die in jeder bedrängten Situation helfen werden. Zum Beispiel:

Nierenkrankheit

Vor der Untersuchung trinkst Du mehrere Tage lang morgens ein halbes Glas Salzwasser mit Essig. Nach 3-4 Tagen bereits werden im Urin Flocken festgestellt. Bei Weiterverfolgung dieser "Kur" ist mit Vorsicht vorzugehen, da dann teilweise schon Blut im Urin sichtbar ist.

Wenn Dich der Arzt fragt: Du hast dies schon einige Zeit; warst schwer erkältet und hast in der Nierengegend, besonders beim Abklopfen, starke, stechende Schmerzen.

Miniskus-

und Knieschwellung

Am Abend eine einfache Zwiebel ins Kniegelenk legen (bei Miniskusschwellungen auf die Kniescheibe), Ober- und Unterschenkel knicken und fest zusammenbinden. Des morgens wird eine Schwellung festgestellt.

Wundinfektion mit Eiterung

Man nehme eine scharfe Bürste und klopfe mit derselben auf die Haut des Unter- oder Oberarmes und bestreiche dann diese Stelle mit gebrauchten Schmierfetten (Trecker, Tank, Geschütz oder Tabaklauge. Bei letzterer aber Vorsicht!). Man kann damit einen Unfall vortäuschen, der diese Abschürfungen hervorrief und sich in beliebig bösartiger Form entwickeln kann.

Herzerkrankungen bzw. Herzklappenfehler

Auf einem Stück Papier werden mehrere Aspirin-Tabletten zu Pulver zerdrückt. Dieses Pulver wird mit Tabak vermengt und geraucht (Pfeife oder Zigarette). Zwecks einer besonderen Verstärkung ist zu empfehlen, vorher Alkohol oder Bohnenkaffee zu trinken. Die Wirkung ist bei den einzelnen Menschen unterschiedlich. Bei einem Raucher ist die Wirkung längst nicht so stark wie bei einem Nichtraucher. Es ist zu empfehlen, daß bei einem starken Raucher die Kur verstärkt wird, indem man Tabak des abends in den Tee hineinlegt und am Morgen den übriggebliebenen Saft trinkt.

Gelbsucht

Ölsardinen werden warm gemacht und gegessen, darauf warmes Bier getrunken. Es erzeugt für ca. 3 Wochen eine ungefährliche Gelbsucht.

Kleine Wunden

können verschlimmert werden, wen man einen Kupferpfennig darauflegt un darüber eine Umhüllung durch ein luft dicht verpacktes Verbandpäckchen

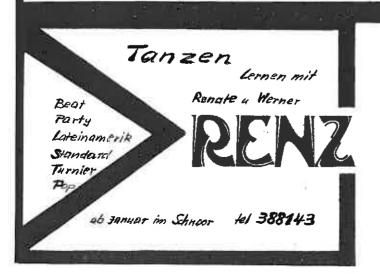
Eine besondere Hilfestellung kan. Jas Sanitätspersonal leisten, wenn z. I vor Röntgenaufnahmen

- a) des Magens kleinere Kügelchen Staniolpapier 20-30 Minuten vor de Aufnahme von dem Patienten ge schluckt werden, um so ein Magenge schwür vorzutäuschen;
- b) bei Lungenuntersuchungen der Pa tient eine Tüte mit Kakaopulve nimmt, diese aufpustet und zerschläg und beim Zerplatzen dann den Kakao staub einatmet. Hierdurch werde Schatten auf der Lunge vorgetäusch

Man kann eine Verstopfung durch Ge nuß von Kaffeegrund herbeiführen un Fieber etzeugen, wenn man Seifenlaug trinkt. Bei diesen beiden Mitteln ist je doch Vorsicht geboten, da sie ernstere Natur werden können.

Eines aber mußt Du Dir immer vo Augen halten: Die Zahl derer, die sich in geeigneten Moment weigern, für fremd Interessen zu kämpfen oder zu schufter ist größer, als Du glaubst. Die wenige jedoch, die unbelehrbar sind und ihr Voll verraten oder gar tyrannisieren, möger daran denken, daß sie am Tage der Befreiung Rechenschaft dafür ablegen müssen, was sie am deutschen Volke gesün digt haben.

Mit Friedensgruß Deutscher Friedensrat



papier + schulbedarf

Große Auswahl in

FÜLLFEDERHALTERN - KUGELSCHREIBERN

ZEICHENBEDARF

Briefpapier

speziell für die JUGEND !

HERBERT KOCH

Hamburgerstr. 224 tel. 44 35 97



NECKERMANN macht's möglich!

V 63/WA-8/Nr.

okument 6

pell an die Zivilisten — in der Bundesrepublik verboten, Kampfmittel gegen die DDR-Armee gerne benutzt

SIFT & SIFT

Seit einiger Zeit ist viel

¿ Rede von biologischen und chemit
chen Kampfstoffen, deren verheerene Wirkung man ja besonders aus ihem Einsatz in Vietnam zur Genüge
ennt. Obwohl die Hersteller solcher
affen Stillschweigen über derartige
rojekte bewahren, dringen doch alam
ierende Nachrichten an die Öffentichkeit-

o wurde bekannt, daß das Bundesvereidigungsministerium an viele
ochschulen Forschungsaufträge auf
em Gebiet der B-und C-Waffen vergeen hat und daß außerdem große Cheiekonzerne(Bayer AG und IG Farben)
aßgeblich an der Entwicklung von
ußerst giftigen Substanzen auf der



Basis von phosphororganischen Verbindungen beteiligt sein sollen. Es handelt sich um Substanzen, von denen 0,0002ggenügen,

Forketzung letzte Seite

Seit 3600 v.Chr. bis 1960 fanden 14513 Kriege statt. Dabei gab es 3,64 Milliarden Tote. Nur 292 Jahre dieser 5600 Jahre waren ehne Krieg. Von 650 v.Chr. bis heute gab es 1656 Versuche durch Wettrüsten den Frieden zu bewahren. Diese Versuche führten in 1640 Fällen zum Krieg, in den restlichen 16 Fällen zum wirtschaftlichen Rein der Beteiligten. (norw. Akademie der Wissenschaften)

Jährlich werden für die Rüstung in der ganzen Welt 600 Milliarden DM ausgegeben. Die Bundesreublik bestreitet davon jährlich 20 Milliarden DM. Das sind pro Stunde 2,5 Millionen DM. für die Bundeswehr.

von 100 Toten waren

im 1. Weltkrieg 95 Militärpersonen u. 5 Zivilpers.

im 2. Weltkrieg 52 " u.48

im Koreakrieg 16 " u.84

im Vietnamkrieg 8 " u.92



von Kriegen oder nicht. Der mit der

Blume*) hat fich entichieden. Er ift

Er will nicht verfügbar sein, er will

**) Nāmlich Art. 4 Abs. 3 des Grundgesetzes.

Fordern Sie bitte ausführliches Informationsmaterial an vom:

über Kriege und die.

die lie machen.

Und man darf lich

lelbst entscheiden:

Ob man mitmacht

bei der Vorbereitung

Kriegsdienstverweigerer.

über lich lelbit verfügen.

Das ift fein autes Recht.**)

Man muk

mitlaufen!

Man dari noch immer selbli nachdenken!

Zum Beilpiel

nicht

Verband der Kriegsdienstverweigerer

28 Bremen, Unserer Lieben Frauen Kirchhof 24:25 Telefon 32:57:37

einen feindlichen Soldaten kampfunfähig zu machen kostete

Cäsar 3.- DM Napoleon 12 000.- DM im 2. Weltk. 89 000.- DM im Vietnamkrieg 1 360 000.- DM Schnell und sicher zum FÜHRERSCHEIN durch gewissenhafte und individuelle Ausbildung

FAHRSCHULE

28 Bremen 1, Fedelhören 44, Tel. 323150/327413 Bürozeit: Montag u. Donnerstag 17-18.30 Uhr

Fahrstunden jederzeit nach Vereinbarung Auskunft und Anmeldung: Fa. A. von Welawitsch, Fedelhören 82, Tel. 32 74 13 Fahrstunde (45 Min.) DM 13.50 - Grundgebühr DM 60,-

um einen Menschen zu töten. Weitaus intensiver in ihrer Wirkung sind die bakteriologischen Waffen. Sehr leicht lassen sich z.B. gegen alle Antibiotika resistente Pestbakterien züchten. (Übrigens ist in Vietnam die Zahl der Pesttoten sprunghaft ange stiegen)Auf diese Weise kann man alle möglichen Seuchen, wie auch Milzbrand,

Ruhr und Tularämie. künstlich verbreiten.

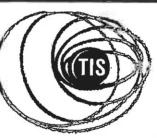
All diese Waffen können als Aerosole eingesetzt werden. Aerosole sind Kleinstteilchen, die tagelang in der Luft schweben und dadurch in kurzer Zeit riesige Flächen verseuchen können.

Angesichts des - nach Bekanntwerden dieser Fakten - erfolgten Öffentlichkeitsdrucks wollendie USA diese Entwicklungen einstellen und nur noch die Verteidigungsforschung auf rechterhalten. Das ist insofern lächerlich, als daß ohnehin die gesamte Kriegsmaschinerie der USA und BRD unter dem Namen Verteidigungsministerium versammelt ist. Kann man aber noch von Verteidigung sprechen, wenn 500 g des Botulinus-Toxins genügen, um die ganze Menschheit auszurotten?????

BUCHLADEN

Bettina Wassmann

28 BREMEN - AM WALL 164 - IM DRAG'S TOR INTERNATIONALE LINKE PRESSE MARXIST. ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN







Im DEZEMBER

 $2 \times 2 = Sex$

SWEET EROS

KISTE - MAO - KISTE



BREMER ZIMMERTHEATER

THEATER IN SCHWACHHAUSEN IM SCHNOOR / Direktion: Gunther Huster

Schwachhauser Heerstraße 30 A - Telefon 44 47 82 - jaweils 20:50 Uhr

Bremen v. d. Steintor 139 Telefon 49 01 30



Bremen v. d. Steintor 139 Telefon 49 01 39